

# 11. internationales forum des jungen films

berlin  
14. 2. – 24. 2.  
1981

34

RAKEM 49

Nr. 49

Land	Algerien 1980
Produktion	Radiotélévision Algérienne (R.T.A.)
Regie, Buch	Mohamed Rachid Benhadj
Kamera	Ahmed Zine Bessa, Said Oulmi
Musik	Safi Boutella
Schnitt	Amar Cherigui
Kameraassistentz	Hocine Saroul
Ton	Said Guenifi
Tonassistentz	Merzak Barbouk
Script	Hadjidja Moulaoud
Regieassistentz	Ali Assaoui, Allal Batouche
Darsteller	Sid Ali Meguelati Nadjia Arous Samia Benhadj Touami Tebari
Uraufführung	Juli 1980 Algerisches Fernsehen 18.2.1981, Internationales Forum des Jungen Films Berlin
Format	16 mm, Farbe
Länge	60 Minuten

Der Film ist Teil einer auf neun Folgen geplanten Serie über das Thema der Wohnungsnot mit dem Obertitel *La clef épileptique* (Der epileptische Schlüssel)

## Kritik

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nur allzu menschlich und allzu verständlich. Zugleich aber scheint auch die Wohnungsnot völkerverbindend zu sein – die Sorgen und Nöte sind offenbar auf der ganzen Welt die gleichen, in den Entwicklungsländern wie in den Industriestaaten. Aber auch die Bausünden scheinen sich überall nur allzusehr zu ähneln; denn auch hier, am Rande einer algerischen Stadt, setzt man Betonsilo neben Betonsilo beziehungslos in die Landschaft. Brutalität in Stein kennt keine Grenzen. Brutal und unmenschlich sind aber auch die Slums, in denen – wie hier in Algerien – die Menschen vegetieren müssen. Man hat der kinderreichen Familie eines Hafenarbeiters endlich eine Neubauwohnung versprochen, die Wohnung Nr. 49. So pilgert denn die Familie hinaus ins Brachland vor der Stadt, macht unter Pinien ein Picknick und träumt von zukünftigem Komfort, von Bad und Fernsehen, von Schule und Polstermöbeln. Doch aus den Wunschträumen werden Angstvorstellungen: wo liegt die

Wohnung? Und wo vor allem ist der Anrechtschein für sie? Mohamed Rachid Benhadj hat menschliche Probleme menschlich aufgegriffen, hat sich dabei schmaler Komik bedient. Auch wenn die Formen sich unterscheiden, die Sorgen sind überall dieselben. (Volker Baer, Der Tagesspiegel, Berlin, 20. 2. 81)

## Biofilmographie

**Mohamed Rachid Benhadj** war, bevor er als Regisseur zum algerischen Fernsehen kam, als Architekt tätig. 1979 drehte er den Film *Les agresseurs*.